

Lektion 21: 3. Deklination: σ-Stämme

Allgemeines

"σ-Stamm" / "Sigma-Stamm" bedeutet: Der Stamm endet auf σ.

Die σ-Stämme sind die letzte Gruppe von Stämmen der 3. Deklination. Bei ihnen sind zwei Lautregeln zu beachten:

σ-REGELN:

σ zwischen Vokalen fällt aus. (Auch am Wortanfang vor Vokal, aber das ist hier nicht relevant.)

σσ wird zu einem σ vereinfacht. (Hier im Dat. Pl.)

Die meisten Endungen dieser Gruppe kommen durch Kontraktion zustande, nachdem das σ am Ende des Stamms zwischen Vokalen ausgefallen ist.

Zu den Sigma-Stämmen gehören eine große Gruppe Neutra, einige Adjektive und einige Eigennamen.

21.1 Neutra auf -οσ/-εσ: τὸ γένος

τὸ γένος entspricht dem lateinischen Wort *genus, generis...* Es gehört nicht zur O-Deklination, sondern zur konsonantischen, und **das us im Nom. Sg. ist keine Endung, sondern Teil des Stamms**. Dasselbe gilt für *tempus, temporis...*, *munus, muneris...*, *opus, operis...*, *pecus, pecoris...* und viele andere Wörter.¹

Genauso ist es auch bei den griechischen **Neutra auf ος, die zur 3. Deklination gehören**. Sie sind sauber von den Nomina auf -ος der O-Deklination zu unterscheiden, bei denen das -ος eine Endung ist!

Regelmäßig findet ein qualitativer Ablaut statt: im Nom. Akk. Sg. steht **ο**, sonst **ε**. So kommen diese Formen zustande:

γένος-, γένεσ- "Geschlecht", "Art", "Herkunft"

	Sg	Pl
N	τὸ γένος	τὰ γένη γένεσ α
G	τοῦ γένους γένεσ ος	τῶν γενῶν γενέσ ων
D	τῷ γένει γένεσ ι	τοῖς γένεσι(ν) γένεσ σι(ν)
A	τὸ γένος	τὰ γένη γένεσ α

Beachte die fett gedruckten Endungen! Womit kann man sie leicht verwechseln?

Nom. Akk. Sg. -ος mit _____
 Gen. Sg. -ους mit _____
 Dat. Sg. -ει mit _____
 Nom. Akk. Pl. -η mit _____

¹ Für Interessierte: Dass am Ende des Stamms im Nom. Akk. Sg. **s** steht und sonst **r**, nennt man "Rhotazismus". Das ist ein Wechsel zwischen einem Zungenspitzen-"r" (daher "Rho-" nach dem griechischen Buchstaben) und einem anderen Laut, der an (nahezu) derselben Stelle artikuliert wird: meist "s", aber auch Zungenspitzen-"l". Das kommt in vielen Sprachen vor, vgl. lat. *esse – eram*, dt. *war – gewesen, erkiesen – erkoren*, lat. *obligare – portug. obrigado*.

Neutra mit σ -Stamm: Liste

Lerne die Wörter dieser Gruppe, damit du die Formen nicht verwechselst. Unten findest du eine recht umfangliche Liste. Du brauchst die Bedeutungen nicht unbedingt zu kennen, die kannst du notfalls nachschlagen. Präge dir nur ein, dass es **σ -Stämme** sind und nach der **3. Deklination** dekliniert werden. Nicht wie κόσμος!

Um dir das zu merken, sprich beim Lernen den Gen. Sg. immer mit: τὸ γένος, τοῦ γένους etc.

Alltag

τὸ ἔδος	Sitz
τὸ ἔρκος	Zaun
τὸ ζεύγος	Gespann
τὸ μέλος	Lied, Glied, Pl. Gliedmaßen
τὸ ῥάκος	Fetzen
τὸ σκέλος	Bein
τὸ τέγος	Dach
τὸ τεῦχος	Gerät, Werkzeug (Pl. oft Waffen)
τὸ τάφος	Grab(mal)
τὸ τεῖχος	Mauer

Natur und Kosmos

τὸ ἄνθος	Blume
τὸ ἔτος	Jahr
τὸ θέρος	Sommer
τὸ νέμος	heiliger Hain
τὸ ὄρος	Berg
τὸ πέλαγος	Meer
τὸ σκότος	Dunkelheit (<i>daneben auch ὁ σκότος</i>)
τὸ τέμενος	heiliger Bezirk

Kampf

τὸ βέλος	Geschoss, Pfeil
τὸ ἔλκος	Wunde
τὸ κράνος	Helm
τὸ ξίφος	Schwert
τὸ σάκος	Schild

Wörter für Kraft

τὸ κράτος	Macht
τὸ μένος	Drang, Energie
τὸ σθένος	Stärke, Kraft

Abstrakta

τὸ αἶσχος	Schande, Hässlichkeit
τὸ ἄχθος	Last
τὸ γένος	Geschlecht, Abstammung
τὸ ἔθος	Sitte, Brauch
τὸ εἶδος	Aussehen
τὸ ἔπος	Wort
τὸ ἔχθος	Hass
τὸ ἦθος	Gewohnheit, Charakter
τὸ θάρσος	Mut, Ermutigung
τὸ κέρδος	Gewinn, Gewinnstreben
τὸ κῆδος	Sorge; Ehebund
τὸ κλέος	Ruhm
τὸ μάθος	Wissen, Erkenntnis, Lernen
τὸ πάθος	Leiden
τὸ τέλος	Ziel, Ende; <i>adverbial</i> : schließlich
τὸ χρέος	Nutzen
τὸ ψεῦδος	Lüge, Trug(schluss)

Maßangaben

τὸ βάθος	Tiefe
τὸ εὖρος	Breite
τὸ θάλπος	Wärme
τὸ μέγεθος	Größe
τὸ μήκος	Länge, (Körper)größe
τὸ πάχος	Dichte, Dicke
τὸ πλήθος	Menge
τὸ ρίγος	Kälte, Erstarrung, Zittern
τὸ τάχος	Geschwindigkeit
τὸ ὕψος	Höhe
τὸ ψῦχος	Kälte

Die Wörter dieser Gruppe kommen besonders häufig als adverbialer Akk. respectus vor:

ποταμὸς δέκα ποδῶν (*Gen. qualitatis*) τὸ εὖρος "ein Fluss von 10 Fuß (an) Breite" = "ein 10 Fuß breiter Fluss".

ὁδὸς τριῶν σταδίων τὸ μήκος "ein Weg von 3 Stadien (an) Länge" = "ein 3 Stadien langer Weg".

Übung 1: Übersetze:

1. Κροίσος ἦν Λυδὸς τὸ γένος καὶ τύραννος πολλῶν ἔθνων.
2. Ὁ Κῦρος ἐβασίλευσεν ἔτη τριάκοντα. τριάκοντα 30
3. Ὁ Ἀριστόδικος ἠναντιώθη τῷ πλήθει ὀρμωμένῳ ἐκδιδόναι τὸν ἰκέτην. ἐκ-διδόναι (*Inf.*) ausliefern
4. Τέλος ἔπεισεν αὐτοὺς μὴ ταῦτα ποιεῖν.
5. Γιγνώσκομεν πολλὰ ὀρνίθων γένη. ὄ/ἡ ὄρνις, -ιθος Vogel
6. Οἱ ἐπὶ τοῦ τείχους ταχθέντες ἤμυναν τοὺς ἐναντίους. ἀμύνω abwehren
7. Τὰ Σαπφοῦς μέλη ἐνδοξότατά ἐστι. Σαπφώ, -οῦς Sappho (*eine berühmte Lyrikerin*)
8. Μὴ λέγετε ψεύδη.
9. Οἱ ἄνθρωποι διαφέρουσι τὰ ἦθη. δια-φέρω (*im Aktiv!*) sich unterscheiden
10. Κέρδους ἐστὶ μήτηρ ὁ λόγος.
11. Πάθη μάθη. *Ergänze hier und im nächsten Satz ein Prädikatsverb!*
12. Ἦθος ἀνθρώπῳ δαίμων. (*Heraklit*) ὁ δαίμων Gottheit, *aber auch* Schicksal

Übung 2:

Was könnte mit den Sätzen 10-12 gemeint sein? Illustriere deine Interpretationen jeweils kurz mit einem Beispiel.

21.2 Adjektive: ἀληθεσ- "wahr"

	Sg m/f, n	Pl m/f, n
N	ἀληθής, -ές <i>Dehnstufe im m/f</i>	ἀληθεῖς, -ῆ ἀληθέσ ες/-α
G	ἀληθοῦς ἀληθέσ ος	ἀληθῶν ἀληθέσ ων
D	ἀληθεῖ ἀληθέσ ι	ἀληθεσι(ν) ἀληθέσ σι(ν)
A	ἀληθεῖ, -ές <i>m/f: ἀληθέσ α</i>	ἀληθεῖς, -ῆ

Der Akk. Pl. m/f hat sich an den Nom. Pl. angepasst wie bei πόλις (αἱ πόλεις – τὰς πόλεις).

Weitere Adjektive: ἀσθενής "schwach"; ἀσφαλής "sicher"; ἐνδεής "bedürftig", εὐγενής "von edler Abstammung", "edel"; εὐήθης "von gutem Charakter", "naiv"; εὐκλεής "ruhmreich"; εὐτυχής "glücklich"; δυστυχής "unglücklich"; εὐφυής "von guter Art", "talentiert", πλήρης "voll"; σαφής "klar"; ὑγιής "gesund"; ψευδής "unwahr", "gelogen".

Die Steigerung der Adjektive und Adverbien der 3. Deklination

Es gibt zwei Typen von Adjektiven der 3. Deklination: auf -ης und auf -ων. Das Steigerungsmodell beruht auf den σ- Stämmen. Die Steigerung funktioniert genauso wie in der O-Deklination.

Erinnerung: An den einfachen Stamm ohne Endung wird -τερος, -τατος angefügt:

O-Deklination:	πιστός, πιστό- τερος , πιστό- τατος	"vertrauenswürdig"
3. Dekl., σ- Stämme:	ἀληθής, ἀληθέσ- τερος , ἀληθέσ- τατος	"wahr"

In Analogie dazu bilden auch die Adjektive auf -ων, -ον ihre Steigerung mit einem eingefügten -εσ-:

3. Dekl., ν- Stämme:	σώφρων, σωφρον- έσ-τερος , σωφρον- έσ-τατος	"vernünftig", "besonnen"
----------------------	---	--------------------------

Die Adverbien werden ebenfalls wie in der A-/O-Deklination gebildet: Akk. Sg. n. als Komparativ, Akk. Pl. n. als Superlativ. Steigere entsprechend das Adverb zu σώφρων:

21.3 Eigennamen: Σωκράτες-, Περικλέφης-

	Σωκράτες-, Δημοσθένης-, Ἀριστοφάνης-...	Περικλέφης-, Ἡρακλέφης-, Σοφοκλέφης-...
N	Σωκράτης <i>Dehnstufe</i>	Περικλῆς <i>Περικλέφης, Dehnstufe</i>
G	Σωκράτους <i>Σωκράτες ος</i>	Περικλέους <i>Περικλέφης ος</i>
D	Σωκράτει <i>Σωκράτες ι</i>	Περικλεῖ <i>Περικλέφης ι</i>
A	Σωκράτη <i>und</i> Σωκράτην!* <i>Σωκράτες α</i>	Περικλέα <i>Περικλέφης α</i>
V	ὦ Σώκρατες <i>Normalstufe ohne Endung</i>	ὦ Περικλεις <i>Περικλέφης, Normalstufe o. E.</i>

* in Analogie zu den Maskulina der A-Deklination: ὁ πολίτης – τὸν πολίτην

21.4 Die Komparation auf -ων/-ίων

Diese Komparative sind alte σ-Stämme, bei denen σ zwischen Vokalen ausfiel und eine Kontraktion eintrat. Später wechselten diese Wörter durch Analogie zu den ν-stämmigen Adjektiven wie σώφρων. Einige Formen haben sich aber, neben den jüngeren ν-Formen, in der alten kontrahierten Form gehalten. **Lerne gezielt diese fettgedruckten Formen und merke dir die unten aufgelisteten Wörter, um die Kasus richtig bestimmen zu können!**

	m/f	n	m/f	n
N	ἀμείνων	ἄμεινον	ἀμείνων ες / ἀμείνους	ἀμείνον α / ἀμείνω
G	ἀμείνον ος		ἀμεινόν ων	
D	ἀμείνον ι		ἀμείνο σι(ν) <i>σσ->σ</i>	
A	ἀμείνον α / ἀμείνω	ἄμεινον	ἀμείνον ας / ἀμείνους*	ἀμείνον α / ἀμείνω

* in Analogie zum Nom. Pl.

Dies sind die ἰων-Steigerungen. Lerne alle!

Bedeutung im Komparativ:			
ἀγαθός	1. ἀμείνων 2. βελτίων 3. κρείττων 4. λῶων	ἄριστος βέλτιστος κράτιστος λῶστος	besser (<i>oft</i> edler, tüchtiger, tapferer) besser (<i>oft</i> charakterlich) besser (<i>oft</i> stärker, überlegen, mächtiger) besser (<i>oft</i> wünschenswerter)
αἰσχρός	αἰσχίων	αἴσχιστος	schändlicher, hässlicher
ἐχθρός	ἐχθίων	ἔχθιστος	feindseliger, verhasster, bitterer
ἡδύς	ἡδίων	ἡδιστος	süßer, angenehmer
κακός	1. χείρων 2. ἥττων 3. κακίων	χείριστος <i>nur adv. ἥκιστα</i> κάκιστος	schlechter, wertloser schlechter, geringer (<i>Superl.</i> am wenigsten, gar nicht) schlechter, feiger
καλός	καλλίων	κάλλιστος	schöner, besser, anständiger
μέγας	μείζων	μέγιστος	größer
μικρός, ὀλίγος	ἐλάττων	ἐλάχιστος	kleiner, geringer
ὀλίγος	μείων	ὀλίγιστος	weniger
πολλός, πολὺς	πλέων, πλείων	πλεῖστος	mehr
ῥάδιος	ῥαδίων, ῥάων	ῥᾶστος	leichter
ταχύς	ταχίων, θάττων	τάχιστος	schneller

Übung 3: Deklination

Dekliniere Kombinationen dieser Wörter mit Substantiven aus der O-/A-Deklination durch wie:

ὁ κρείττων λόγος "das stärkere/bessere Argument"

ἡ καλλίων ψυχή "die schönere Seele"

τὸ μείζον ἄστρον "der größere Stern"

Den Superlativ muss man nicht eigens üben. Er geht nach der O-/A-Deklination und ist unproblematisch.

Übung 4: Übersetzung

- Οἱ μὲν ἀμείνους τῶν οἰκοδόμων καλλίους οἰκίας ἐργάζονται, οἱ δὲ κακίους αἰσχύις. ὁ οἰκό-δομος Baumeister
- Was man den Sophisten vorwirft: Τὸν ἤττω λόγον κρείττω ποιοῦσιν.
- Πολλάκις λόγοι οἱ καλλίους πείθουσι τοὺς ἀνθρώπους καίπερ οὐκ ἀμείνους ὄντες. πολλάκις oft
- Τὸν εὐτυχή θεοὶ ἐν μιᾷ ἡμέρᾳ δυστυχῆ ποιοῦσιν.
- Τὰ κρείττω οὐκ αἰεὶ ἀμείνω ἐστίν.
- Freie sind mächtiger als Sklaven. frei ἐλεύθερος
- Die Stärkeren haben zu Recht mehr als die Schwächeren. zu Recht δικαίως

21.5 Platon, Gorgias 438aff.: Das Recht des Stärkeren

Der Sophist Kallikles widerspricht Sokrates, der Unrecht für schlimmer hält als Unrecht-Erleiden.

In der griechischen Demokratie war der Grundsatz "gleiches Recht für alle", die Isonomie, ein tragendes Prinzip.

Φύσει μὲν αἰσχρόν ἐστὶ τὸ ἀδικεῖσθαι, νόμῳ δὲ τὸ ἀδικεῖν. Τὸ δὲ ἀδικεῖσθαι δούλου ἐστίν, ὧ κρείττον ἐστὶ ἀποθανεῖν ἢ ζῆν.

ἡ φύσις, -εως Natur; φύσει gemäß der Natur
ἀδικεῖσθαι, ἀδικεῖν: *Genus verbi beachten!*
ὁ νόμος Gesetz, Brauch; *hier*: Konvention
δούλου ἐστίν es passt zu einem Sklaven, es
ist die Art eines Sklaven

Ἄλλ' οἶμαι οἱ ποιήσαντες τοὺς νόμους οἱ ἀσθενεῖς ἀνθρωποὶ εἰσὶν καὶ οἱ πολλοὶ· ἐκφοβούμενοι γὰρ τοὺς ἐρρωμενεστέρους, ἵνα μὴ πλεόν ἔχωσιν, λέγουσι, ὡς αἰσχρὸν καὶ ἄδικόν ἐστὶ τὸ πλεονεκεῖν, καὶ ὅτι τοῦτό ἐστὶ τὸ ἀδικεῖν· τὸ πλεόν τῶν ἄλλων ζητεῖν ἔχειν. Ἡ δὲ φύσις αὐτῆ ἀποφαίνει, ὅτι δίκαιόν ἐστὶ τὸν ἀμείνω τοῦ χειρόνος πλεόν ἔχειν. Ἀποφαίνει δὲ

οἶμαι = οἴομαι; *kann auch als Einschub gebraucht werden wie dt.* – (so) glaube ich -
ἀσθενής, -ες schwach
οἱ πολλοὶ die breite Masse, die Leute
ἐκ-φοβέω verängstigen, einschüchtern – *beachte den Aspekt!*
ἐρρωμένος, *unregelmäßiger Komparativ ἐρρωμενέστερος* stark
πλεον-εκτέω (ἐχ-) mehr haben (wollen), habgierig sein
ζητέω hier versuchen, danach streben; τό gehört zu ζητεῖν.

ταῦτα πολλαχοῦ, ἐν πάσαις ταῖς πόλεσι καὶ ἐν πᾶσι γένεσιν, ὅτι οὕτω τὸ πολλαχοῦ an vielen Orten

δίκαιον κέκριται· τὸν κρείττω τοῦ ἥττονος πλεόν ἔχειν καὶ ἄρχειν αὐτοῦ.

τὸ δίκαιον *Adjektive im Neutrum können als Abstrakta fungieren; hier: die Gerechtigkeit, das Recht*
κέκριται *Perf. Pass. zu κρίνω*: ist definiert

- 10 Διὰ τί γὰρ ὁ Ξέρξης ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα ἐστράτευσεν ἢ ὁ πατὴρ αὐτοῦ ἐπὶ
 Σκύθας; Καὶ ἄλλοι πολλοὶ εἰσι οἱ ταῦτα πράττοντες. Οἶμαι δ' ἐγὼ οὗτοι
 ταῦτα πράττουσι κατὰ φύσιν τὴν τοῦ δικαίου καὶ κατὰ νόμον τὸν τῆς
 φύσεως.
- Ἡμεῖς δὲ ἐκ νέων πλάττοντες τοὺς βελτίστους καὶ ἐρρωμενεστάτους
 15 ἡμῶν αὐτῶν χεῖρους ποιοῦμεν καὶ καταδουλούμεθα, λέγοντες, ὅτι τὸ
 ἴσον χρὴ ἔχειν καὶ ὅτι τοῦτό ἐστι τὸ καλὸν καὶ τὸ δίκαιον.
- Ἐὰν δέ, οἶμαι, ἀνὴρ γένηται ἰκανῶς ἀνδρείος, πάντα ταῦτα ἀποσεισεται
 καὶ διαρρήξεται καὶ διαφεύξεται, καταπατήσας πάντας τοὺς νόμους
 τοὺς παρὰ φύσιν, καὶ ὁ δούλος φανεῖται δεσπότης ἡμῶν, καὶ ἐκλάμπει
 20 τὸ τῆς φύσεως δίκαιον.
- Ξέρξης Xerxes I, pers. König, zog im 5. Jhd. gegen Griechenland (u. a. Schlachten an den Thermopylen und bei Salamis)
 ὁ πατὴρ αὐτοῦ Dareios I
 οἱ Σκύθαι die Skythen, ein Reiter-Nomadenvolk im Norden Persiens
 κατὰ + Akk. gemäß
 ἐκ νέων von Kindheit an
 πλάττω formen, bilden (nämlich durch die Erziehung)
 κατα-δουλόομαι versklaven, unterdrücken, unterwürfig machen
 τὸ ἴσον der gleiche Anteil
 χρὴ es ist nötig (ohne den moralischen Nebensinn von δεῖ)
 ἰκανῶς hinreichend
 ἀπο-σειομαι von sich abschütteln
 δια-ρρήγνυμι sich losreißen (Stamm ρηγ-; -νυ- ist nur Präsenserweiterung)
 δια-φεύγω entfliehen (mediales Futur!)
 κατα-πατέω niedertrampeln
 παρὰ + Akk. übertragen: gegen, wider
 ὁ δούλος Sklave
 ἐκ-λάμπω erstrahlen

Fragen zum Verständnis und zum Nachdenken:

1. Auf welche Instanz/Autorität beruft Kallikles sich, um seine These zu begründen?
2. Sind dir ähnliche Ansichten schon begegnet? Wo?
3. Wie würdest du Kallikles antworten?

